

# Protokoll der Elternkonferenz SEK I und SEK II

**Datum:** 23.05.2017

**Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Schiller Gymnasium Potsdam

## **Anwesenheit**

Elternvertreter/Schüler: siehe Anwesenheitsliste

Schulleitung: Herr Mohry

Lehrer: Frau Meuche, Frau Paquis

## **Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung**

Nach der Begrüßung der teilnehmenden Elternvertreter und dem Verlesen der Tagesordnung werden in Ergänzung der vorliegenden Tagesordnung unter Verschiedenes noch die Themen Spendenlauf, Hausaufgaben, Hitzefrei aufgenommen.

## **Aktuelles von der Schulleitung und Rückblick auf das Schuljahr**

### **Mathematik-Abiturprüfung**

Herr Mohry gibt den Anwesenden noch einmal einen Überblick über die Entwicklungen bezüglich des Mathematik-Abiturs und dessen Nachschreibemöglichkeit.

Derzeit finden sich dazu ausführliche Informationen für alle Schüler und Eltern auf der Homepage des Schiller-Gymnasiums:

*“In der vergangenen Woche haben wir Euch erklärt, dass und weshalb wir nach bestem Wissen und Gewissen davon ausgehen, dass Ihr durch das Prüfungsthema In-Funktion nicht benachteiligt wart und wir deshalb vom generellen Nachschreiben des Matheabis absehen wollen.*

*Gestern erreichte uns die Mitteilung, dass Eltern beim MBSJ Einspruch gegen unsere Entscheidung, nicht generell nachzuschreiben, eingelegt haben. Ein solcher Einspruch ist selbstverständlich rechtmäßig, allerdings hätten wir uns gewünscht, vorab ins Gespräch zu kommen.*

*Im Zuge des sich nun entwickelnden Verfahrens präziserte das hinzugezogene Schulamt erstmalig und inhaltlich überraschend, wann Lehrstoff gerichtsfest als ausreichend vermittelt betrachtet werden kann. Ein Kriterium ist, dass dazu Leistungskontrollen stattfanden, was nicht in all unseren Kursen der Fall war. Insofern würde ein Gericht möglicherweise die rein formale Entscheidung treffen, dass die Vermittlung der In-Funktion nicht in jedem Fall diesen Ansprüchen genügt, und die Wiederholung der Prüfung anordnen.*

*Um Euch die anhaltende Ungewissheit zu nehmen und das Matheabi zumindest halbwegs geordnet zu Ende zu bringen hat sich der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Schulrätin daraufhin entschlossen, allen Schülerinnen und Schülern die Wiederholung der schriftlichen Mathematikprüfung zu ermöglichen.*

*Daraus erwachsen folgende Konsequenzen:*

*1. ALLE Schülerinnen und Schüler müssen nun erklären, ob sie die Möglichkeit des Nachschreibens wahrnehmen wollen. Es ist nicht zulässig, keine Erklärung abzugeben.*

*2. Hierzu müssen wir uns erneut treffen. Als Termin notiert Ihr bitte Montag, den 29.05.2017, 10:00*

*Uhr. Bitte informiert Euch hierüber gegenseitig.*

*3. Nach dem Nachschreibetermin (12.06.2017) bleibt uns nur extrem wenig Zeit für die Erstkorrektur, die Zweitkorrektur, die Erfassung der Ergebnisse, die Beantragung evtl. Nachprüfungen, deren Durchführung und das Schreiben der Abiturzeugnisse. Zur Erinnerung: Bis zum 17.06.2017 müssen die Nachprüfungen auf Grundlage der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen beantragt werden, Abiball ist am 22.06.2017. Möglicherweise können deshalb zum Abiball nicht für alle Schülerinnen und Schüler Zeugnisse ausgegeben werden.*

*Die offiziellen Schreiben des MBJS findet Ihr hier (Erklärung zur In-Funktion) und hier (Teilnahme- bzw. Verzichtserklärung). Da uns jedwede Änderungen (nachträglich) untersagt wurden, konnten wir sie nicht personalisieren.*

*Wir sind betrübt - einerseits über diese Entwicklung der Dinge, andererseits darüber, dass bei der öffentlichen Diskussion über die Matheprüfung nach wie vor lediglich die In-Funktion thematisiert wird, über die tieferen Mängel aber kein Wort fällt.*

*Der Prüfungsausschuss des Schiller-Gymnasiums Potsdam*

Vom anwesenden Elternvertreter der 12. Klassen wurde in diesem Zusammenhang nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dem eingereichten Widerspruch nicht gegen die Schule agiert werden sollte sondern beim Schulamt der Umstand der stofflich überfüllten Rahmenpläne deutlich gemacht werden sollte sowie der Hinweis darauf, dass aus Sicht der Elternschaft keine genügenden Grundlagen für dieses Themengebiet gelegt wurden.

### **Angedachte Änderungen für spätere Abiturjahrgänge**

Herr Mohry berichtet, dass Änderungen in den Regelungen für kommende Abiturjahrgänge angedacht sind, die höchstwahrscheinlich für die jetzigen Klassenstufe9 beim Übergang in die Sek II greifen werden. So müssen dann beispielsweise durch die Schüler(innen) nur noch zwei anstelle von 5 E-Kursen für das Abitur gewählt werden. Die Wahl eines Seminarkurses bleibt weiterhin bestehen. Dies führt perspektivisch zu einer Entlastung der Schüler(innen).

### **Genehmigung bilingualer Unterricht in der Oberstufe**

Durch das Schulamt ist die Weiterführung des Angebots von biligualem Unterricht in den Fächern PB und Geschichte für das nächste Schuljahr genehmigt. Für Geographie steht die Genehmigung noch aus und es wird nach einer geeigneten Lehrkraft gesucht. Hier ist Herr Mohry aber zuversichtlich, dass alles bis zum Schuljahresbeginn geklärt ist.

### **Aktuelle Termine**

26.05.17	variabler Ferientag
03.07. – 07.07.17	Klassenfahrten
11.07.17	Sportfest
12.07. – 18.07.17	Projektwoche
18.07.17	Sommerfest
19.07.17	Zeugnisausgabe

## **Aktuelles vom Förderverein und Sommerfest 2017**

Die bereits in der Vergangenheit genehmigten Mittel für die Anschaffung weiterer feuerfester Möbel für die Aufenthaltsbereiche der Sek II sollen demnächst eingesetzt werden. Es besteht Kontakt zu einigen Behörden und Vereinen, bei denen gerade ein Umzug ansteht und Mobilar veräußert wird. Durch Vertreter des Fördervereins und Herrn Mohry wird es hierzu einen Vor-Ort-Termin geben, um zu entscheiden, welches Mobilar aus diesen Beständen angeschafft werden kann.

Es wird nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einnahmen des Sommerfestes ausschließlich dem Förderverein zur Verfügung gestellt werden. Hieraus werden Anschaffungen finanziert, die aus Schülerwünschen resultieren. Der Schülervertreter teilt den Anwesenden mit, welche Wünsche aus der Schülerschaft dazu geäußert wurden:

1. Priorität: Anschaffung von Sonnenschirmen für den Mensabereich bzw. zur Nutzung auf dem Schulgelände
2. Priorität: weitere Tische und Stühle für die Aufenthaltsbereiche der Sek II (Altes Lehrerzimmer und neuer Aufenthaltsbereich in Etage 4)
3. Priorität: Tische zur Nutzung im Außenbereich (Mensa und weiteres Schulgelände) – bisher werden hier immer die Tische aus der Mensa geholt

Die Standaufteilung wurde vor längerer Zeit durch Elternvertreter und Lehrer für die Klassenstufen verbindlich festgelegt und bleibt so auch bestehen:

Klassenstufe 5	Schülercafé
Klassenstufe 6	Tombola
Klassenstufe 7	Waffelstand
Klassenstufe 8	Smoothie-Bar
Klassenstufe 9	Cocktail-Bar / alkoholfreie Getränke
Klassenstufe 10	Grill

Fragen zum Standaufbau etc. können gern im Vorfeld mit Frau Winter ([elke.winter@schiller.sg](mailto:elke.winter@schiller.sg)) besprochen werden. Für die Beschaffung der benötigten Materialien, Standauf- und abbau sowie Einteilung der Standbetreuung sind die einzelnen Klassenstufen eigenverantwortlich

### **Sonstiges**

### **Spendenlauf**

Die Mehrheit der Schülerschaft aller Klassenstufen hat sich über die Schülervertreter für die Organisation eines Spendenlaufes ausgesprochen, um weitere Mittel für den Förderverein und damit für die Unterstützung von Schülerprojekten (Abi-Ball, Klassenfahrten, Projektwoche.....) zu erzielen. Dieser Spendenlauf soll im September diesen Jahres stattfinden. Genauere Informationen hierzu erfolgen noch. Wichtiger Hinweis im Vorfeld: Es handelt sich um eine schulische Veranstaltung an einem Vormittag und damit um Unterrichtszeit. Somit besteht für alle Schüler

Anwesenheitspflicht (gleiche Regelung wie z.B. beim Sportfest oder beim Sommerfest).

### **Hitzefrei**

Herr Mohry erläutert zu diesem Thema nochmals, dass die strikte Einhaltung der Regelung zum Erteilen von Hitzefrei für Schüler bis Klassenstufe 10 mit vermehrtem Unterrichtsausfall einhergehen würde. Da dies sicher auch nicht im Sinne der Elternschaft ist, haben sich in der Vergangenheit alternative Modelle an der Schule etabliert, die im Bedarfsfall auch weiterhin Anwendung finden:

- Angebot verkürzter Unterrichtsstunden
- Verlängerung der Pausenzeiten
- Erteilung von Hitzefrei nach Einzelfallentscheidung am jeweiligen Unterrichtstag

Die getroffene Entscheidung wird stets (spätestens morgen vor Unterrichtsbeginn) auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht, so dass Schüler und Eltern die Möglichkeit haben, sich über die Unterrichtszeiten an den betreffenden Tagen vorab zu informieren.

### **Homepage der Gesamtschule**

Die Homepage der Gesamtschule befindet sich leider seit sehr langer Zeit im Aufbaumodus und ist nicht aussagekräftig in Bezug auf Schulmodell, Kosten, Anmeldeformalitäten, Schulalltag.

Herr Mohry wird darum gebeten, die zuständigen Personen dringend darum zu bitten, die Homepage fertig zu stellen.

In der vorliegenden Fassung kann diese nicht für Weiterempfehlungen im Bekanntenkreise oder für Informationszwecke interessierter Eltern und Schüler genutzt werden und dies schmälert ggf. die Anmeldezahlen für die Gesamtschule.

### **Hausaufgaben**

Dieser Punkt konnte aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt werden und wird in die nächste Sitzung verschoben.

### **Lehrerkürzel**

Vorschlag der Schulkonferenz vom 07.12.2016:

Auf der Homepage des Schiller Gymnasiums können zur besseren Übersicht hinter die Namen der Fachlehrer auch deren Kürzel erscheinen. Im Ergebnis stellt die Schulkonferenz folgenden an die Situation angepassten Antrag:

Sie bittet die Lehrerkonferenz um den Beschluss, dass auf der Homepage eine Zuordnung von Fachlehrernamen mit deren Kürzeln erfolgt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Mohry sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

**Nächster Termin Elternkoferenz:**

(Einladung erfolgt über die Homepage)

Protokollführerin: Peggy Pole